

a. Controlling, Finance, Accounting (CFA):

In diesem Studienschwerpunkt sind 30 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 24 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Der Studienschwerpunkt CFA Controlling, Finance & Accounting bietet im Master eine intensive Auseinandersetzung mit wesentlichen Führungs- und Steuerungsfunktionen eines Unternehmens (Management). Hier werden die wettbewerbsentscheidenden betriebswirtschaftlichen Querschnittsfunktionen des Controlling, der Unternehmensfinanzierung und Corporate Governance, des Risikomanagements, des Finanzcontrolling, der Unternehmensbesteuerung und der Konzernrechnungslegung und -berichterstattung in einem Modul verzahnt. Das Masterangebot erlaubt sowohl eher forschungs- als auch eher praxisorientierte Berufsfelder. Zu den behandelten Themenfeldern gehören unter anderem Rating, Entscheidungen zur Finanzierungsstruktur von Unternehmen, die wichtigsten Finanzinnovationen, die Rahmenbedingungen der Konzernrechnungslegung, Systeme steuerlicher Gewinnermittlung sowie Konzepte, Methoden und Instrumente des Controlling.

b. Finance/Accounting/Taxation (F/A/T)

In diesem Studienschwerpunkt sind 54 ECTS-Leistungspunkte gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Hierfür sind in der Regel 2 – 15 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Der Studienschwerpunkt F/A/T Finance/Accounting/Taxation vertieft und intensiviert auf der Masterebene das Studium eines Klassikers der Betriebswirtschaftslehre. National wie international zentrale Aufgaben der Führung und Steuerung von Unternehmen (Management), nämlich die Finanzierung, die Rechnungslegung, das Finanzcontrolling und die Besteuerung, werden in einem Schwerpunkt abgestimmt und verzahnt angeboten. Damit werden nicht nur die klassischen Tätigkeitsfelder der Beratung, der Wirtschaftsprüfung, der Unternehmensbesteuerung, des Finanzmanagement, des Risikomanagement und des Rechnungswesens angesprochen, sondern darüber hinaus auch in einer fortgesetzten Stufe auf zentrale Führungsfunktionen vorbereitet. Das Masterangebot erlaubt sowohl eher forschungs- als auch eher praxisorientierte Berufsfelder. Zu den behandelten Themenfeldern gehören unter anderem die Konzernrechnungslegung nach IFRS, Systeme der steuerlichen Gewinnermittlung, internationale Fragen der Rechnungslegung und Besteuerung, aber auch Behavioral Finance, Kreditrisiken und Rating, Unternehmensfinanzierung und Corporate Governance, Finanzinnovationen und Zinsprodukte.

c. Banking & Finance (B & F)

In diesem Studienschwerpunkt sind 30 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 24 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Der Studienschwerpunkt Banking & Finance vertieft und intensiviert auf der Masterebene Fragestellungen der Ausgestaltung der finanziellen Führung von Unternehmen (Management) und der Unternehmensfinanzierung sowie der Kontrolle im Kontext des Bankensystems und von Finanzmärkten. Ein besonderes Augenmerk fällt auf die Nutzung spezifischer Finanzierungsformen und das

STUDIENSCHWERPUNKTE MASTER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Risikomanagements im marktwirtschaftlichen Finanzsystem, auch mit einem Fokus auf den Mittelstand. Das Masterangebot erlaubt sowohl eher forschungs- als auch eher praxisorientierte Berufsfelder. Zu den behandelten Themenfeldern gehören unter anderem die Messung, Bewertung und Steuerung von Kreditrisiken, Verbriefungen, Konzept und Struktur des Rating, Fragen der Finanzaufsicht, Finanzinnovationen, Nutzung und Bewertung von Zinsprodukten, Aspekte der Behavioral Finance wie Herdenverhalten, Home bias, Anlagestrategien, aber auch die Einbindung von Praktikern z.B. zu aktuellen Fragen des Bank- und Finanzsystems, zur Entwicklung von Börsen, zu Unternehmensübernahmen und -käufen (Mergers & Acquisitions) oder zu Hedge Funds.

d. Controlling, Logistik, Marketing (CLM)

In diesem Studienschwerpunkt sind 36 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 18 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 7 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Wertschöpfung findet heute zumeist über mehrere Leistungserstellungsstufen hinweg statt. Dies gilt nicht nur für die industrielle Fertigung, sondern vermehrt auch für die Dienstleistungsproduktion. Dabei kann kein Unternehmen mehr nur auf seinen eigenen Bereich fokussiert bleiben. Wertketten erfordern daher eine übergreifende, auf Wertschöpfung ausgerichtete Optimierung, ein hohes Maß an Koordination und eine jederzeit funktionierende Deckung der Informationsbedarfe für das Supply Chain Management. Ausgehend von konsequenter Marktorientierung müssen dabei Effektivität und Effizienz sämtlicher Wertprozesse sichergestellt werden. Der Studienschwerpunkt vertieft relevantes Grundwissen der Studierenden und bereitet sie auf einschlägige Managementaufgaben bzw. Forschungstätigkeiten vor.

e. Marktstrategien (MS)

In diesem Studienschwerpunkt sind 36 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 18 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 7 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Internationalisierung und Innovation stellen zwei der strategischen wesentlichen Wachstumsfelder für Unternehmen dar. Zur Realisierung der entsprechenden Wachstumspotentiale ist eine konsequente Marktorientierung erforderlich. Der Studienschwerpunkt vertieft relevantes Grundwissen der Studierenden in den Bereichen Internationales Management, Innovationsmanagement sowie Marketing und bereitet sie auf einschlägige Managementaufgaben bzw. Forschungstätigkeiten vor.

f. Supply Chain Management und Informationssystem (SCM & IS)

In diesem Studienschwerpunkt sind 36 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 18 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 7 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Es sind Module aus den Bereichen Operations Management, Controlling, Industrieökonomie, Einsatz und Modellierung betrieblicher Informationssysteme, IT-Systeme zur Unterstützung des SCM, Operations Re-

STUDIENSCHWERPUNKTE MASTER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

search und Marketing abzulegen. Supply Chains sind Wertschöpfungsnetzwerke, die sich aus systemisch verbundenen, aber autonom agierenden Unternehmen zusammensetzen. Der Studienschwerpunkt SCM & IS widmet sich sowohl der zielgerichteten Netzwerkkonfiguration als auch der zielgerichtete Koordination der verteilten Leistungserstellung in Supply Chains. Hierbei wird die Koordination autonom agierender Unternehmen in einem Wertschöpfungsnetzwerk explizit in die Analyse einbezogen. Das Masterangebot kombiniert eine starke Praxisrelevanz mit hoher wissenschaftlicher Orientierung. Der Studienschwerpunkt unterstützt daher sowohl eher forschungs- als auch eher praxisorientierte zukünftige Berufsfelder der Studierenden.

g. Führung und Personal (F&P)

In diesem Studienschwerpunkt sind 36 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 18 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 8 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 7 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Auf den im Bachelorstudiengang bereits vermittelten Grundlagen über die Führung von Individuen, Gruppen und Organisationen aufbauend vertieft dieser Studienschwerpunkt die interkulturelle Führungs- und unternehmensethische Reflexionskompetenz. In einem von hoher Komplexität und Dynamik gekennzeichneten internationalen Wettbewerbsumfeld ist erfolgreiche Führung auf unterschiedlichen Organisationsebenen nur durch die ständige innovative Weiterentwicklung organisationaler Strategien und Praktiken möglich. Sensibilität für die Unterschiedlichkeit normativer Vorstellungen sowie die Fähigkeit, glaubwürdige Standards guter Personal- und Unternehmensführung auf weltweiter Ebene zu implementieren, sind Kernanliegen der generalistisch orientierten Managementausbildung für Mittel- und Topmanagementpositionen.

h. Personalentwicklung und –management (PEM)

In diesem Studienschwerpunkt sind 42 ECTS-Leistungspunkte im Pflichtbereich und 12 im Wahlpflichtbereich gemäß Modulhandbuch zu erwerben. Im Pflichtbereich sind in der Regel 2 – 10 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten, im Wahlpflichtbereich in der Regel 2 – 6 Module mit jeweils 2 – 8 ECTS-Leistungspunkten zu absolvieren. In den Modulen sind 1 - 6 Modulteilprüfungen abzulegen. Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse des Personalmanagements im Allgemeinen sowie der Personalentwicklung als einen wesentlichen Bestandteil unter Berücksichtigung wirtschaftsethischer Fragen. Der Grundtenor des Studienschwerpunkts ist eine Ausweitung ökonomischer Handlungskriterien um moralisch-ethische Aspekte im Management der Humanressourcen. Inhaltlich werden in diesem Studienschwerpunkt im Bereich der Personalentwicklung Aspekte der Lehrprofessionalität als auch die konkrete Gestaltung von Bildungsveranstaltungen wie auch betriebspädagogische Fragen behandelt. Im weiteren Bereich des Personalmanagements werden Visionen der Arbeit in der Zukunft sowie Besonderheiten des Managements von Personal auf internationaler Ebene tiefergehend behandelt. Ein besonderer Fokus entsteht aus dem Einbezug wirtschaftsethischer Inhalte sowie des Themas der Führungsverfassung und Verantwortung von Unternehmen, welche die strategische Ausrichtung und konkrete Gestaltung der Entwicklung und des Managements von Personal unmittelbar mitbestimmt. Im Wahlpflichtbereich besteht die Möglichkeit der Vertiefung



STUDIENSCHWERPUNKTE MASTER BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

beispielsweise hinsichtlich arbeitswissenschaftlicher oder - rechtlicher Aspekte wie auch betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte wie des Controllings.

Fortgeschrittene Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:

Es wird eine grundlegende Vertiefung in allen wichtigen Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre wie Betriebliche Steuerlehre, Finanzcontrolling, Finanzwirtschaft, Innovationsmanagement, Internationales Management, Marketing, Personalmanagement, Produktionswirtschaft und Logistik, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung und Unternehmensführung und Controlling gegeben.

Kontextstudium:

Mindestens 6 ECTS-Leistungspunkte sind in Modulen einer Wirtschaftsfremdsprache zu erwerben. Als Wirtschaftsfremdsprache kann Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsspanisch oder Wirtschaftsrussisch gewählt werden. Das Kontextstudium erlaubt im Rahmen der Übrigen Leistungspunkte einen „Blick über den Tellerrand“, ermöglicht aber auch eine Vertiefung besonderer Studieninteressen.